

05.06.11 SG Jößnitz : VfB Großfriesen 3:1 (1:1)

Jößnitz: Hubl, Singer, Dietrich, Keller M., Pfingst, Keller St. (70., Vitovec), Unger, Polster, Schneider (65., Ulbricht), Gebauer, Arndt

Tore: 0:1 Klemm (20.), 1:1 Gebauer (35.), 2:1 Gebauer (61.), 3:1 Unger (72.)

Jößnitz verpasst Vogtlandklasse.

Trotz einer guten Leistung hat es am Samstag nicht für die Vogtlandklasse bzw. für den Relegationsplatz gereicht. Die Kontrahenten Weischlitz (2:0 in Adorf) und Wernitzgrün (10:0! gegen Wacker) gewannen jeweils ihre Spiele.

Die SGJ versuchte an diesem sehr heißen Tag sofort die Partie in die Hand zu nehmen. Großfriesen hielt aber zunächst gut dagegen und hatte durch Hartung und Klemm gute Möglichkeiten. Als Klemm von außen einen langen Ball schlug, segelte dieser in Richtung SGJ Tor. Hubl verschätzte sich und konnte den Ball erst hinter der Linie fangen. So stand es 0:1. Die SGJ spielte jedoch unbeirrt weiter nach vorn und hatte durch Gebauer und Polster gute Möglichkeiten. Nachdem Singer Polster auf rechts außen schickte und dieser nach innen flankte, nahm Gebauer diese Flanke per Kopf zum verdienten 1:1 Ausgleich ab. So ging es in die Pause.

In HZ 2 war zunächst der VfB am Drücker. Klemm kam einige Male per Kopf zum Abschluss, jedoch gingen diese Bälle nur am Tor vorbei. Als Polster 20m vor dem Tor gefoult wurde, hämmerte Gebauer den fälligen Freistoß nach Querlage von Unger unhaltbar ins Dreieck. Danach bestimmte die SGJ weitgehend die Partie. Bei Großfriesen bemerkte man die Krise der letzten Monate und den verletzungsbedingten Ausfall von Topptorjäger Rödel. Nach einer scharfen Flanke von Arndt köpfte Unger das 3:1. Wenig später hatte Ulbricht eine 100%ige und eine 1000%ige Torchance. Bei Erstgenannter stand er nach schönem Zuspiel von Keller St. alleine vor Gästekeeper Dehne und ver stolperte. Bei der Zweitgenannten Chance schob er den Ball aus 5m am leeren Tor vorbei. Weiterhin hätte bei cleverer Konterauspielung auch noch das ein oder andere Tor fallen können.

Fazit: Die SGJ hat ein gutes Spiel gezeigt, leider war das in der Endabrechnung nicht ausreichend. Die fehlenden Punkte gingen schon in früheren Spielen verloren (Leubnitz, Erlbach, Wacker...) Jößnitz spielt nun kommende Saison weiterhin in der Kreisliga. Das einzige Ziel kann nur der Aufstieg sein.

(sg)

Reserven 2:1 (:)

Es geht doch noch! Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gegen die Favouriten, zur Halbzeit eine 2:0 Führung durch ein Eigentor sowie ein Tor von Meier, wurde in der 2. HZ mit Mann und Maus (und letzter Kraft) verteidigt und so nur noch ein Gegentreffer zugelassen. Verdienter 2:1 Erfolg zum Saisonabschluss, welcher gleichzeitig auch den Abschied des Frank Meier vom aktiven Fußball darstellt. Ob die Lücke im Angriff zu schließen sein wird, muss sich erst noch zeigen, leicht wird es keinesfalls.

Danke Meierle für deinen unermüdlichen Einsatz als Dauerläufer und Torjäger in unserem Team!!!

(mk)